

„Hinterländer Anzeiger“ vom 18. Aug. 2018

Vorstand hat eine neue Struktur

VERSCHWISTERUNGSVEREIN Belgische Schüler kommen seit 51 Jahren nach Biedenkopf

Von Sascha Valentin

BIEDENKOPF Um seine Arbeit künftig flexibler erledigen zu können, hat der Verschwisterungsverein Biedenkopf per Satzungsänderung die Struktur seiner Vorstandsarbeit verändert. Vorsitzender bleibt kraft seines Amtes Bürgermeister Joachim Thiemiig (SPD).

Bei der Jahreshauptversammlung des Verschwisterungsvereins wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die feste Funktionen im Vorstand abschafft. Ab jetzt besteht der Vorstand aus einem Team gleichberechtigter Mitglieder, die konkrete Aufgaben unter sich aufteilen. Dem Vorsitzenden Thiemiig stehen im Vorstandsteam künftig Rainer Höhn, Erhard Schmidt, Manfred Debus und Jens Kreimeyer zur Seite. Willi Bast schied aus dem Vorstand aus. Ergänzt wird das Präsidium durch den Beirat, dem André Lagodny, Matthias Reichard, Heinz Dieter Maaß und Heiko Valentin angehören.

Rainer Höhn erinnerte an die erfolgreichen Veranstaltungen der fünf verschwisternten Orte: darunter das Fünf-Städte-Treffen, das im Mai in Biedenkopf stattfand, und die Tour de Jumelage, die derzeit in Oostduinkerke läuft.

Erhard Schmidt ist nicht nur 25 Jahre Mitglied, sondern genauso lange im Vorstand aktiv

Besonders freute sich der Geschäftsführer über die Kontakte zwischen den Schulen in den Partnerschaftsgemeinden. Die Grundschüler aus Oostduinkerke kommen seit 51 Jahren im Rahmen ihrer Abschlussfahrt nach Bieden-



Das Fünf-Städte-Treffen in Biedenkopf war 2018 einer der Höhepunkte für den Verschwisterungsverein. Viele Jugendliche haben wieder daran teilgenommen und hatten bei Spielen viel Spaß. (Archivfoto: Bünger)

kopf. Teilweise erzählten Eltern und Großeltern ihren Kindern und Enkeln heute, dass sie selbst schon als Kinder zu Besuch in Biedenkopf waren, berichtete Höhn.

Umso schöner sei es, dass im vergangenen Jahr auch die Abgangsklassen der Hinterlandsschule eine Fahrt nach Belgien unternommen haben. Dadurch zeige Biedenkopf, dass das Interesse an der Beziehung keine Einbahnstraße sei, sagte Höhn. Schulleiter Andreas Acker betonte, dass er die Schüler gerne dazu animieren werde, im kommenden Jahr wieder nach Belgien zu fahren.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Ehrung langjähriger Mitglieder. Gerhard Reibert und Erhard Schmidt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Anerkennung von Vereinschef Thiemiig gab es vor Schmidts besonderes Engagement: Erhard Schmidt ist nicht nur seit 25 Jahren Vereinsmitglied, sondern ge-

hört von Anfang an auch dem Vorstand an. Zehn Jahre war er Geschäftsführer, sechs Jahre stellvertretender Vorsitzender und nun ist er bereits neun Jahre Kassierer.

Auch zwei Vereine, der Budoclub und der Verein Deutscher Schäferhunde, gehören schon seit 25 Jahren zum Verein und wurden dafür ausgezeichnet.



Sie bilden nun im Verschwisterungsverein Biedenkopf ein gleichberechtigtes Vorstandsteam (von links): Rainer Höhn, Joachim Thiemiig, Manfred Debus, Erhard Schmidt und Jens Kreimeyer. (Foto: Valentin)